

Hallo 😊

Erst einmal hoffe ich, dass ihr alle weiterhin gesund seid!

Ihr bekommt von mir wieder Arbeitsaufträge, die ihr mithilfe vom **Schulbuch, Internet** oder **Smartphone** bearbeiten könnt. Die Inhalte habe ich entsprechend der zwei Wochen bis zum Mai in zwei Blöcke unterteilt. Im Idealfall machst du einfach pro Schulwoche einen Teil.

Scannt eure **Ergebnisse** ein oder fotografiert sie ab und schickt sie per **PDF oder jpg** an folgende E-Mail-Adresse: katja.orth@igs-skw.de

Solltest du **keine Möglichkeit** zum Scannen oder Fotografieren haben, dann bring deine Ergebnisse beim Unterrichtsbeginn einfach mit. Wer die Seiten nicht drucken kann, schreibt seine Antworten auf ein **Blockblatt** oder in dein **Heft**.

Speichert eure **Dateien** bitte unter folgendem **Namen** ab:
„Vorname_Name_Klasse_Aufgabenteil“ z.B. „Anna_Becker_8d_Teil1“

Die **Abgabefristen** sind wie folgt:

Teil 1) Sonntag, 26. April

Teil 2) Sonntag, 03. Mai

Es ist nicht schlimm, wenn etwas nicht richtig ist. Fehler passieren! ;)

Solltet ihr Fragen und/oder Probleme haben, dann meldet euch jederzeit per Mail.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald 😊

Frau Orth

Teil 1) Elektrische Leitfähigkeit

a) Lies im **Buch S.67** und kreuze in der Tabelle an, welche Stoffe Elektrizität leiten und welche nicht. Kreuze an, ob die Stoffe aus ungeladenen oder geladenen Teilchen bestehen.

Stoff	Ungeladene Teilchen	Geladene Teilchen	Leitet Elektrizität	Leitet keine Elektrizität
Festes Salz				
Salzschmelze				
Salzlösung				
Destilliertes Wasser				
Metall				

b) **Beschreibe** kurz die **Zusammenhänge** zwischen Ladung von Teilchen und der Elektrizität, die du aus deinen Ergebnissen der Tabelle entnehmen kannst.

c) **Erkläre** mit dem **Teilchenmodell**, warum manche Stoffe leiten, andere nicht. Was ist die Grundvoraussetzung? (A1, S.67).

Freiwillig- wird natürlich positiv vermerkt ;) Erstelle ein StopMotion Video, anstatt die Aufgabe c) schriftlich zu bearbeiten. Überlege dir, wie du die Teilchen darstellen kannst.

d) Lies S.66 und **erkläre** was man unter einem „Ion“ versteht.

Teil 2) Atommodelle und Rutherford

a) Zur Wiederholung: **Begründe** kurz, warum der Chemiker Atommodelle nutzt und **erkläre**, was man unter einem Atommodell versteht.

b) Schau dir die beiden **Videos** vom Youtube-Channel SimpleClub an.

Stelle die Weiterentwicklung des Atommodells und die einzelnen Modelle in einem **Zeitstrahl** übersichtlich dar und **ergänze** zu jedem die wesentlichen Merkmale.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZD2HWNkA6WI> Entwicklung der Atommodelle - REMAKE

<https://www.youtube.com/watch?v=81kI-gmTSrA> Rutherfords Streuversuch